

Seite: 23  
Ressort: LOKA

Ausgabe: Hauptausgabe

## Manipulation mit Käferkot

Für das Baufeld Rosensteinportal musste die Bahn alle Bäume von Gutachtern auf den Verdacht untersuchen lassen, geschützte Juchtenkäfer zu beheben.

**Gutachten** Von 2012 bis 2014 kartierten Experten 1500 Bäume im Rosen-

steinpark und fanden sechs Bäume mit Käferkotpillen.

**Fällung** Nach langem Genehmigungsverfahren wurden im Februar 2018 die Bäume im Baufeld gefällt, von Käferexperten überwacht. Dabei befand sich in einem Baum eine Flasche mit Käferre-

sten.

**Überprüfung** Die Gutachter verglichen ihre alten Befunde mit Ergebnissen aus der Fällung. Bei sieben Bäumen gab es "gegebenenfalls Manipulation durch Dritte". wdo

Autor: Müller, Christoph  
Seite: 6  
Ressort: Politik und Verwaltung

Jahrgang: 2018  
Nummer: 11

## Land plant Kliniken ohne Qualitätsindikatoren

### Kassen kritisieren Gebrauch der Ausnahmeklausel

Stuttgart. Bis Anfang März konnten Bürger den Entwurf für das neue Landeskrankenhausgesetz im Netz kommentieren. Einiges hat sich geändert, doch eines ist weiterhin nicht enthalten: "Planungsrelevante Qualitätsindikatoren".

Dabei hat in der vergangenen Legislaturperiode der Bund mit seinem Krankenhausstrukturgesetz erstmals Qualitätskriterien für diejenigen Krankenhäuser vorgesehen, die staatliche Förderung beanspruchen wollen. Allerdings war es den Bundesländern freigestellt worden, Ausnahmen davon zuzulassen. Und Baden-Württemberg nimmt, wie

das benachbarte Bayern, dieses Recht in Anspruch.

Hauptgrund dafür, wie es im Internetauftritt des von Manfred Lucha (Grüne) geführten Sozialministeriums heißt: "Es handelt sich um ein neues Verfahren, das gänzlich unerprobt ist." Zudem seien "Relevanz und Rechtssicherheit der Anwendung der Indikatoren" bisher ungeklärt.

Die Krankenkassen im Südwesten kritisieren den Minister. "Die entwickelten planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sollten auch in Baden-Württemberg ohne Ausnahme konsequent umgesetzt und weiterentwickelt werden", sagt etwa

Andreas Vogt, Leiter der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse. Eine stärkere Qualitätsorientierung in der Krankenhausplanung sei geboten. Diese müssten laut Vogt die Kliniken im Südwesten keineswegs fürchten, wie Ergebnisse von Qualitätsberichten im Vergleich mit anderen Ländern zeigten. Auch AOK-Landeschef Christopher Hermann will, dass die Qualitätsinstrumente Eingang in die Krankenhausplanung finden. Schließlich sei auch Baden-Württemberg in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe vertreten gewesen, die diese entwickelt hatte. **(crim)**